Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 34

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 11. Februar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 11 février
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 34

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20 un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 34

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die Versendung des Registers für das II. Semester 1918 ist beendigt. Diejenigen Abonnenten, welche dasselbe nicht erhalten haben, wollen uns gefl. Mitteilung machen.

Administration.

Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce

L'expédition du répertoire du second semestre 1918 vient d'être terminée. Ceux de nos abonnés qui ne l'auraient pas reçu sont priés de vouloir bien nous en informer.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Holländische Mustermesse in Utrecht. — Internationaler Pelzfellmarkt in Luzern. — Schutz des gewerblichen Eigentums in der Tschecho-slowakischen Republik. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Fermetore des magasins et des auberges et restrictions dans l'exploitation des lieux de divertissement. — Libération du commerce et du trafic de paille de céréales et de flat de marais. — Commerce et utilisation des os. — Suppression de mesures relatives à l'économie de guerre. — Soppressione di misure relative all'economia di guerra. — Soppressione dei divieti concernenti la sfilacciatura dei cenci, dei cascami nuovi di stoffe, dei sacchi e stoffe d'imballaggio. — Protection de la propriété industrielle dans la République tchéco-slovaque. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen (I. Abteilung) hat am 7. Februar 1919 die Inhaberobligation der St. Gallischen Kantonalbank, Serie L, Nr. 7373, vom 22. Januar 1904, über Fr. 1200, mit Coupons ab Ende Dezember 1915 kraftlos erklärt. (W 91)

St. Gallen, den 7. Februar 1919.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Rohmaterialien für die Textilindustrie. — 1919. 7. Februar. Inhaber der Firma **Siegfried Wolff** in Zürich 1 ist Siegfried Wolff-Lewin, von Charlottenburg (Preussen), in Charlottenburg, Schlüterstrasse 54. Export und Import in Rohmaterialien für die Textilindustrie. Schützengasse 32.

Leder-, Glas- und Eisenwaren. — 7. Februar. Die Firma **Wwe. Landis-Stauber, z. Freihof** in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1900, Seite 5), Leder-, Glas- und Eisenwarenhandlung, ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fräulein Berta Landis» in Schönenberg.

Inhaberin der Firma **Fräulein Berta Landis** in Schönenberg ist Berta Landis, von und in Schönenberg. Handel in Leder-, Glas- und Eisenwaren. Zum Freihof. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Wwe. Landis-Stauber, z. Freihof» in Schönenberg.

7. Februar. **Braunviehzuchtgenossenschaft Weisslingen** in Weisslingen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1915, Seite 922). Emil Baumann ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Heinrich Bachofner, Landwirt, von Weisslingen, in Theilingen-Weisslingen. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

Eisen, Eisenwaren und Schuhe. — 7. Februar. Die Firma **Ed. Gysin** in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 101 vom 17. März 1900, Seite 407), Eisen-, Eisenwaren- und Schuhhandlung, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

7. Februar. **Landw. Verein Altikon** in Altikon (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1910, Seite 1578). Jakob Bachmann, Major, und Jakob Bachmann, Gemeindegutsverwalter, sind aus dem Vorstande ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Heinrich Meier, bisher Vizepräsident und Quästor, bekleidet nunmehr das Amt des Aktuars. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Gottfried Schälchli, Förster, von und in Altikon, als Präsident, und Henri Bodmer, Landwirt, von Winterthur, in Altikon, als Vizepräsident und Quästor. Präsident und Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv für die Genossenschaft.

7. Februar. **Milchproduzenten-Genossenschaft Rickenbach** in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, Seite 963). Jakob Müller-Peter, Ulrich Widmer-Bachmann und Johann Flachmüller sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden ersten sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Johann Müller, Wirt, als Präsident; Ulrich Mörgeli, Vizepräsident und Quästor, und Hermann Peter, als Aktuar; alle Landwirte, von und in Rickenbach. Präsident und Quästor zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Kanarien und Immobilien. — 7. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Urech & Co. Kanaria Zürich** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1909, Seite 413) ist der Kommanditär Jakob Urech ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Prokura erloschen sind. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Jakob Urech-Kielholz, von Othmarsingen (Aargau), in Zürich 3, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Demselben ist Einzelprokura erteilt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura.

Eisenwaren. — 7. Februar. Die Firma **L. Niffeler-Michel** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 3. September 1908, Seite 1545), Eisenwarenhandlung, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Ernst-Niffeler» in Zürich 4.

7. Februar. Inhaber der Firma **Albert Ernst-Niffeler** in Zürich 4 ist Albert Ernst-Niffeler, von Baden (Aargau), in Zürich 4. Eisenwarenhandlung. Badenerstrasse 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «L. Niffeler-Michel» in Zürich 4.

7. Februar. **Sennereigenossenschaft Bickwil-Obfelden** in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1916, Seite 97). Johann Sigrist und Ernst Leutert sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: Heinrich Siegrist-Aeberly, Landwirt, von Obfelden, in Bickwil-Obfelden, als Präsident, und Jakob Häberling-Rölliu, Landwirt, von Obfelden, in Bickwil-Obfelden, als Quästor. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

7. Februar. **Milchlieferanten-Genossenschaft U.-Hittnau** in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 68 vom 14. März 1912, Seite 457). Emil Bosshart, Ernst Egli und Gotthilf Kägi sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. An deren Stellen wurden neu gewählt: Jakob Egli-Spühler, Landwirt, von und in Unterhittnau, als Präsident; Jean Schaufelberger, Landwirt, von Wald (Zürich), in Unterhittnau, als Aktuar, und Jakob Weber, Landwirt, von und in Unterhittnau, als Quästor. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Import und Export von und nach Griechenland. — 7. Februar. Die Firma **Georges Tsaconas** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 2. Juli 1918, Seite 1073) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Tiefenhöfe 10. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Textilwaren. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Berthold Rosenthal** in Zürich 1 ist Berthold Rosenthal, von Middelburg (Kapkolonie), in Zürich 8. Agentur in Textilwaren englischer Häuser. Stadtgraben 8 (Kaspar Escherhaus).

Bürsten-Fabrikation und -Handel. — 7. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Schüder's Erben** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1911, Seite 197) sind die Gesellschafter Martin Schüder und Ida Schüder, nunmehr verehelichte Glauser (ersterer infolge Todes), ausgeschieden. Die verbleibenden Gesellschafterinnen: Witwe Margaretha Schüder geb. Baltensperger und Lydia Margaretha Schüder führen nunmehr je einzeln die Firmaunterschrift.

Vertretungen; Einkauf von Textilwaren, usw. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Paul Frank** in Zürich 8 ist Paul Frank-Löwenstein, von Stadtodendorf (Braunschweig), in Zürich 8. Vertretungen schwedischer Firmen für den Einkauf in Textilwaren und verwandten Artikeln. Seehofstrasse 4.

7. Februar. **Schweizerischer Optiker-Verband** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1916, Seite 1425). Elisee Fransioli ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Alfred Henry Haldy, von Lausanne, Präsident, bisher; Karl Zürcher, in Zürich, Vizepräsident, bisher Beisitzer; Reinhold Spörri, in Biel, als Aktuar, bisher Quästor; Charles Stichling, Optiker, von Genf, in Genf, als Quästor, und Adolf Schultheis, in Winterthur, als Beisitzer, bisher Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv.

7. Februar. Die Firma **Maschinenfabrik Com. Ges. Ferd. Petersen** in Hamburg hat ihre Zweigniederlassung unter gleicher Firma in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1918, Seite 1115), Maschinenhandel und Reparaturwerkstätte, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Walter Ferdinand Petersen, Kommanditärin: Elisabeth Petersen-Schultz, aufgegeben; diese Firma und damit die Prokura Robert Wilhelm Lotze ist in Zürich erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Ferd. Petersen & Co. Maschinenfabrik, Com. Ges.» in Zürich 3.

Torf. — 7. Februar. Die Firma **Angst, Bretschger & Dr Strebel** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1918, Seite 849), Gewinnung und Vertrieb von Torf; Gesellschafter: Emil Angst, Karl Bretschger und Dr. jur. August Strebel-Meier, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Bretschger & Co.» in Zürich 1.

Agentur und Kommission. — 7. Februar. Die Firma **Riccardo Veneziani**, Agentur und Kommission, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1917, Seite 1577), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Dachpappen und Isoiermaterial. — 7. Februar. Die Firma **Otto Frey** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 464 vom 15. November 1906, Seite 1854), Fabrikation von Dachpappen und Isoiermaterial, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Müllerei. — 8. Februar. Die Firma **Alb. Haab** in Hirzel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891, Seite 963), Müllerei, ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 8. Februar. In der Firma **J. E. Tiefenthaler's Erben** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 303 vom 3. Dezember 1913, Seite 2127) führt der Gesellschafter Emil Tiefenthaler nunmehr ebenfalls die Firmaunterschrift und zeichnet mit der Gesellschafterin Witwe Ida Tiefenthaler oder dem Prokuristen Ernst Joss kollektiv.

Chemische Produkte. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Huber** in Wädenswil ist Ernst Huber, von Oberwinterthur, in Wädenswil. Handel in chemischen Produkten. Seestrasse 178.

Cornets-, Hüppen- und Biskuitsfabrikation. — 8. Februar. Walter Hug-Biltner, in Zürich 7, und Werner Hug-Ecker, in Zürich 1, beide von Zürich, haben unter der Firma **Gebr. W. & W. Hug** in Zürich 7 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nahm. Cornets-, Hüppen-, Biskuitsfabrikation. Eidmattstrasse 19.

Baugeschäft. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Hektor Ferrario** in Oberurdorf ist Hektor Ferrario, von Rampémio, Como (Italien), in Urdorf. Baugeschäft. Oberurdorf.

Antiquitäten. — 8. Februar. Die Firma **Louis Brunner in Zürich 1** (S. H. A. B. Nr. 137 vom 31. Mai 1912, Seite 977), Antiquitäten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Antiquitäten. — 8. Februar. Die Firma **Cesar Brunner in Zürich 1** (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1914, Seite 888), Antiquitätenhandel, in infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Antiquitäten. — 8. Februar. Louis Brunner, sen., und Cesar Brunner, beide von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Brunner & Sohn** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nahm. Antiquitätenhandel. Rämistrasse 87 und Stadthausquai 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Zigarren und Tabak. — 1919. 5. Februar. Inhaber der Firma **Max Keller-Tiersbier** in Biel ist Max Keller-Tiersbier, Sohn des Adolf, von Reinach (Aargau), Kaufmann in Biel. Zigarren und Tabak. Nidaugasse Nr. 22.

Fournitures et outils d'horlogerie. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Charles Richard** in Biel ist Charles Albert Richard, von Sonvilier, in Biel. Exportation de fournitures et d'outils d'horlogerie. Freiestrasse Nr. 6.

Bureau de Courtelary

18 janvier. La société anonyme **Fabrique La Suze S. A.**, à Sonvilier, a, dans son assemblée générale du 15 août 1918, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 26 août 1918, n° 202, page 1377: La raison sociale est changée et sera désormais **Fabrique Solvil (Solvil Factory) à Sonvilier.** Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions nominatives de fr. 500 chacune. La somme de fr. 80,000, dont le capital social est ainsi augmenté, est entièrement souscrit et le cinquième de chaque action a été versé. Les autres points de la publication du 15 août 1918 n'ont pas subi de modification.

Bureau Fraubrunnen

Spezerei- und Tuchhandlung. — 8. Februar. Die Firma **J. L. Käsermann** in Bätterkinden (S. H. A. B. vom 16. Oktober 1899) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma «Geschw. H. & L. Käsermann» in Bätterkinden.

8. Februar. Hans und Lina Käsermann, Johann Ludwigs, von und in Bätterkinden, haben unter der Firma **Geschw. H. & L. Käsermann** in Bätterkinden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen hat. Spezerei- und Tuchhandlung. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. L. Käsermann» werden von der obgenannten neuen Firma übernommen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezerei- und Kolonialwaren. — 1919. 6. Februar. Die Firma **Albert Suter**, Spezerei- und Kolonialwaren, Unter der Egg Nr. 6, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1674), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Albert Suter** in Luzern ist Albert Suter, von Böttstein (Aargau), in Luzern. Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung. Haldenstrasse Nr. 27.

Spezerei- und Manufakturwaren. — 6. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Marie Meyer-Kneubühler** in Ufhusen ist Frau Marie Meyer geb. Kneubühler, von und in Ufhusen. Spezerei- und Manufakturwarenhandlung.

Elektrotechnische Bedarfsartikel, Erzeugnisse aus Stahl und Eisen. — 7. Februar. Die Firma **Ernst L. Gloeckner**, Vertreter elektrotechnischer Bedarfsmaterialien und Erzeugnissen aus Stahl und Eisen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1918, Seite 1902 und dortige Verweisung), ist infolge Wegzuges und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung. — 7. Februar. In der Kollektivgesellschaft **Familie Schröter**, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1914, Seite 1001), sind Marie, Agatha und Xaver Schröter volljährig, und es führt jetzt nebst Witwe Agatha Schröter geb. Thürig und Josef Schröter auch Xaver Schröter die verbindliche Einzelunterschrift.

7. Februar. **Gesellschaft des Luzerner Volksblattes**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 13. Januar 1905, Seite 61 und dortige Verweisung). Diese Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 15. Oktober 1912 aufgelöst und ist in Liquidation getreten und hat damit den Verwaltungsrat beauftragt. Die Liquidation wurde vom Verwaltungsrat bereits durchgeführt, in dessen Namen der bisherige Präsident Laurenz Hunkeler, Pfarrer, von Altishofen, in Werthenstein, und der Aktuar Johann Käch, Vierherr, von Buttisholz, in Sursee, durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift führten; die Firma ist samt den an Laurenz Hunkeler, Franz Josef Bossert und Johann Käch erteilten Unterschriftsberechtigungen erloschen.

Kohlenausbeutung. — 8. Februar. Die unter der Firma **Chr. A. Killias**, Kohlenausbeutung, in Zell eingetragene Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1306, und dortige Verweilung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers samt den an Theodor und Franz Huber für die Zweigniederlasung erteilten Einzelprokuren erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Bürstenfabrikation. — 1919. 7. Februar. Die Firma **Carl Schuhnell**, Bürstenfabrikation, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 121 vom 27. Mai 1891), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

7. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kontinentale Bergwerks-Aktiengesellschaft** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 51 vom 27. Februar 1911) wird infolge Auflösung der Gesellschaft nach durchgeführter Liquidation gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 29. Januar. Der Verein unter dem Namen **Katholischer Volksverein Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1909, Seite 1997 und dortige Verweisungen) hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 20. Januar 1918 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

5. Februar. Die Firma **G. Schweizer, Installationsgeschäft** in Cham (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, Seite 1566) erteilt Prokura an Frau Elise Schweizer geb. Sigrist, von Rafz (Zürich), in Cham.

7. Februar. Unter dem Namen **Betriebskrankenkasse der Papierfabrik Cham A.-G.** besteht mit Sitz in Cham auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 13. April 1918 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern auf ein schriftliches Gesuch hin besondere Unterstützungen. Sie kann sich auch zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetze über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Die Krankenkasse besteht nur aus genussberechtigten Mitgliedern; sie unterscheidet aber in ihrer Organisation eine aktive Mitgliedschaft und eine solche der Familienversicherung. Die Aktivmitgliedschaft besteht aus den in der Fabrik beschäftigten Kassenmitgliedern. Arbeiter und Arbeiterinnen, welche als Aktivmitglieder aufgenommen werden, dürfen: a) für den Krankheitsfall nicht so gestellt sein, dass ihnen aus der Versicherung ein Gewinn erwächst; b) bei keiner andern Krankenpflegekasse und bei nicht mehr als einer Krankengeldkasse versichert sein. In die Familienversicherung werden Familienangehörige von Arbeitern und Arbeiterinnen aufgenommen, wenn sie: a) mit einem Aktivmitglied als Familienoberhaupt in ungetrenntem Familienverbande leben; b) bei der Aufnahme keine chronische Leiden haben; c) keiner andern Krankenkasse angehören. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vortand. Neueintretende Aktivmitglieder und wo es der Vorstand anordnet, auch die Mitglieder der Familienversicherung, haben sich von einem der Krankenärzte auf Kosten der Kasse untersuchen zu lassen. Das eintretende Mitglied ist verpflichtet, anzugeben: a) allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen und Gebrechen; b) allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c) seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle; d) seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Auf Personen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand keine Anwendung. Sie haben kein Arztzeugnis beizubringen. Falls sich bei der Aufnahme Leiden feststellen lassen, welche voraussichtlich die Kasse stark in Anspruch nehmen würden, hat das Mitglied einen Revers zu unterzeichnen, nach welchem es bei Ausbruch des Leidens an die Kasse keinen Anspruch machen kann. Der Revers verliert aber nach einer vom Vorstande bestimmten Zeit seine Gültigkeit. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod; b) infolge Austritt aus der Fabrik, vorbehältlich Art. 10 des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes und Art. 13 der Statuten; c) durch Erschöpfung der Genussberechtigung; d) durch Ausschluss; e) durch Austritt gemäss Art. 684 O. R. Mit dem Ausscheiden des zahlenden Aktivmitgliedes erlischt die Familienversicherung seiner Angehörigen. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn es sich gegenüber der Kasse unwahre Angaben oder Unredlichkeiten zu Schulden kommen lässt; b) wegen liederlichem, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandel; c) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; e) wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt. Aktivmitglieder, welche mindestens 20 Jahre Mitglied der Kasse gewesen sind und aus Altersrücksichten aus der Fabrik austreten, bleiben Mitglied der Kasse. Sie sind von jedem Beitrag befreit; es werden ihnen im Krankheitsfalle Arzt- und Arzneikosten vergütet, sie erhalten aber kein Taggeld. Beim Eintritt in die Kasse hat jedes Aktivmitglied, soweit es nicht Züger betrifft, ein Eintrittsgeld, abgestuft nach dem Alter, wie folgt zu entrichten: im Alter von 14—20 Jahren Fr. 2. 21—30 Jahren Fr. 3, 31—40 Jahren Fr. 4, 41—50 Jahren Fr. 5, über 50 Jahre Fr. 6. Die Mitglieder der Familienversicherung sind von Eintrittsgebühren befreit, auch beim unmittelbaren Uebertritt in die Aktivmitgliedschaft. Die Aktivmitglieder bezahlen 14täglich als Beitrag für die Krankenversicherung 80 Rappen und für die Krankengeldversicherung das Vierfache des Stundenlohnes. Ein höherer Stundenlohn als 100 Rappen wird für die Beitragsleistung des Mitgliedes und der Krankengeldleistung der Kasse nicht berücksichtigt. Die Beiträge werden am Zahltage mit dem Lohn verrechnet. Bei Akkordarbeitern ist nicht der durchschnittliche Lohn, sondern der Stundenansatz massgebend. In der Zeit, während welcher ein Aktivmitglied Krankengeld bezieht, hat es keinen Beitrag zu leisten. Falls die Kasse die Bundessubvention für ein Mitglied wegen Mitgliedschaft desselben bei einer andern Kasse nicht erhält, hat das Mitglied einen dem Ausfall entsprechenden Mehrbetrag zu leisten. Die Beiträge werden von der Generalversammlung je auf drei Jahre festgesetzt. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Ergibt sich im Lauf einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand verpflichtet, der Generalversammlung entsprechende Anträge auf Erhöhung vorzulegen. Von den in der Papierfabrik beschäftigten Aktivmitgliedern werden für ihre bei der Kasse versicherten Angehörigen folgende Beiträge erhoben: Fr. 2 pro Quartal für Frauen und Personen, welche das 14. Altersjahr zurückgelegt haben; 75 Rappen pro Quartal und Kind für solche, welche nicht mehr als drei Kinder unter 14 Jahren zu versichern haben; 65 Rappen pro Quartal und Kind, für solche, welche vier oder fünf Kinder unter 14 Jahren zu versichern haben; 50 Rappen pro Quartal und Kind, für solche, welche mehr als fünf Kinder unter 14 Jahren zu versichern haben. Die Beiträge werden den Aktivmitgliedern quartalweise am Zahltag abgezogen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt und eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Aktuar, welcher zugleich Vizepräsident ist, dem Kassier und sechs Beisitzern. Sofern es der Präsident für notwendig erachtet, kann aus den sechs Beisitzern ein zweiter Aktuar bestellt werden. Der Präsident oder der Aktuar, resp. Vizepräsident, führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Naville, Direktor, von Zürich, Präsident; Josef Zimmermann, Bureauangestellter, von Ennetbürgen (Nidwalden), Aktuar; Fritz Burri, Buchhalter, von Malters (Luzern), Kassier; Albert Gerber, Fabrikarbeiter, von Oberlasagenegg (Bern); Alfred Ruckli, Fabrikarbeiter, von Oberkirch (Luzern); Josef Trinkler, Fabrikarbeiter, von Menzingen; Johann Wanner, Fabrikarbeiter, von Oberkirch (Luzern), und Gottlieb Wuest, Fabrikarbeiter, von Lupfig (Aargau); letztere fünf Beisitzer; alle wohnhaft in Cham.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Bankgeschäft. — 1919. 31. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Herren & Cie**, Bankgeschäft, in Murten (S. H. A. B. Nr. 363 vom 3. September 1906, Seite 1450), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Hans Herren aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Uhren und Reparaturen. — 1919. 5. Februar. Der Inhaber der Firma **K. Meier** in Olten, Karl Meier, von und in Olten (S. H. A. B. vom 5. November 1890), ändert seine Firma ab in **Karl Meier.**

Mercerie und Quincaillerie. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **A. Tollardo** in Olten, Arcadio Tollardo, von Lamon (Italien), in Olten (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1916), ändert seine Firma ab in **Arcadio Tollardo.**

Kleiderfabrik. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **A. Frey** in Wangen bei Olten, Arthur Frey, von und in Wangen bei Olten (S. H. A. B. Nr. 184 vom 10. August 1915), ändert seine Firma ab in **Arthur Frey.**

5. Februar. Die Firma **Schweiz. Thermometer- & Glasinstrumentenfabrik Olten, Wedekind** in Olten (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1915) wird zufolge Wegzugs des Inhabers nach Zürich 7 hierorts gestrichen.

Konditorei. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Walter Schibler** in Olten ist Walter Schibler, von und in Olten, Konditorei.

Bäckerei, Konditorei und Biskuitfabrikation. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Geiser** in Olten ist Ernst Geiser, von Langenthal, in Olten, Bäckerei, Konditorei und Biskuitfabrikation.

7. Februar. Die Firma **H. Studer, mech. Drechslerei** in Olten (S. H. A. B. Nr. 231 vom 13. November 1907) ist zufolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Metzgerei. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Haller, Metzger** in Olten ist Hermann Haller, von Reinach (Aargau), in Olten, Wirtschaft und Metzgerei.

Sägerei und Holzhandel. — 7. Februar. Die Inhaberin der Firma **Wwe. G. Kamber** in Olten, Elise Kamber geb. Disteli, Witwe des Gottlieb Kamber, von und in Olten (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1916), ändert ihre Firma ab in **Wwe. Gottlieb Kamber.**

Damenwäsche und Herrenhemden. — 7. Februar. Der Inhaber der Firma **J. Kauf-Frey** in Wangen, Jakob Frey, von Wellhausen, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1913 und Nr. 246 vom 21. Oktober 1915), ändert seine Firma ab in **Kauf-Frey, Wäschefabrik** und ebenso die Natur des Geschäftes in Fabrikation von Damenwäsche und Herrenhemden.

Bureau Stadt Solothurn

Patent-, technisches und Architekturbureau. — 6. Februar. Hans Meier, Bautechniker, von Baden (Kt. Aargau), in Solothurn, und Albert Müller, Techniker, von Wald (Kt. Zürich), in Solothurn, haben unter der Firma **Meier u. Müller** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 begonnen hat. Patent-, technisches und Architekturbureau. Waffenplatzstrasse Nr. 161.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Bäckerei. — 1919. 6. Februar. Die Firma **J. B. Kellenberger,** Bäckerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. März 1899, Seite 363), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Meier-Schoch** in Reute ist Otto Meier-Schoch, von Roggwil (Kt. Bern), in Reute. Spezereihandlung. Dorf.

6. Februar. Gemeindeanstalt unter dem Namen **Gemeinde-Sparkasse Grub (A.-Rh.),** mit Sitz in Grub (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1336 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift von Jakob Alder ist erloschen. Es führt nun als Buchhalter die alleinige rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt: Carl Friedrich Walter, Pfarrer, von Löhningen (Kt. Schaffhausen), in Grub, Appenzell.

6. Februar. Genossenschaft unter der Firma **Konsum-Verein Teufen,** mit Sitz in Teufen (S. H. A. B Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1632 und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident Ulrich Fässler und der Vizepräsident Johannes Hörler sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Jean Knöpfel-Merz ist nun Präsident; er führt kollektiv mit dem Kassier Albert Schlittler die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In den Vorstand sind neu gewählt worden: Ulrich Zuberbühler, Landwirt, von Schwellbrunn, als Vizepräsident, und Hans Oertig, Angestellter, von Eschenbach (Kt. St. Gallen), als Beisitzer, beide in Teufen wohnhaft. Aktuar ist nun Johann Baumann, bisher Beisitzer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1919. 5. Februar. Kommanditgesellschaft **Schweizer & Co.** in Luzern, mit Zweigniederlassungen in St. Gallen und Chiasso (S. H. A. B. Nr. 101 vom 30. April 1918, Seite 697). Der Kommanditär Walter Schweizer ist jetzt in St. Gallen wohnhaft. Natur des Geschäftes der Filiale St. Gallen: Fabrikation und Export von Stickereien.

Broderie. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **Jean Stark,** Broderie, in St. Gallen C (S. H. A. B. vom 9. März 1883, Seite 258), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Unterstrasse 30.

Stickerei. — 5. Februar. Die Firma **R. Mirelmann,** Stickereigeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1917, Seite 1603), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Meier Mirelmann» übernommen.

Inhaber der Firma **Meier Mirelmann** in St. Gallen C ist Meier Mirelmann, von Stallikon, in St. Gallen C; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Stickereifabrikation und Export. Oberer Graben Nr. 38.

5. Februar. Der Inhaber der Firma **J. Fink-Gut, Konstanzer Kleidermagazin,** Herrenkonfektion, in St. Gallen C (S. H. A. B Nr. 78 vom 28. März 1907, Seite 534), meldet als weitern Geschäftszweig: Manufakturwaren en gros.

Chem.-techn.-pharm. und Lebensmittel-Produkte. — 5. Februar. Die Firma **Albert Naef, Med. Drogist,** Agentur und Kommission in chem.-techn.-pharm. und Lebensmittel-Produkten, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 455), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Papier, Karton, Linieranstalt, Buchdruckerei, Bureauartikel, usw., usw. — 5. Februar. Die Firma **P. Gimmi & Co.,** Papier und Karton en gros und détail, Linieranstalt, Geschäftsbücherfabrikation, Buchdruckerei, Bureauartikel, Bureaumöbel, Kassaschränke, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1739), erteilt Einzelprokura an Walter Rechsteiner, von und in St. Gallen.

5. Februar. **Gemischte Krankenkasse Rorschach,** Genossenschaft mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1918, Seite 595). An Stelle des bisherigen Präsidenten Heinrich Diggelmann wurde neu in die engere Kommission gewählt: Franz Lanter, Postangestellter, von Steinach (St. Gallen), in Rorschach. Präsident ist das bisherige Kommissionsmitglied Johann Henseler, Weichenwärter, von Gossau (St. Gallen), in Rorschach. Präsident, Aktuar und Kassier führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Februar. Die **St. Gallische Kantonalbank,** Hauptsitz St. Gallen, Zweigniederlassung Rorschach (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1686), erteilt Kollektivprokura an Jean Höchner, von und in Rheineck. Derselbe ist berechtigt, neben einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten für die Filiale Rorschach und die Agentur Rheineck kollektiv per procura zu zeichnen.

5. Februar. **St. Gallische Kantonalbank** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 26. Oktober 1918, Seite 1686). Die Bankkommission hat in ihrer Sitzung vom 30. Juni 1910 die Errichtung einer Agentur in Rheineck beschlossen. Für diese gelten die gleichen gesetzlichen Bestimmungen wie für die übrigen Niederlassungen der Kantonalbank. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt einzeln der Direktor der Hauptbank: Carl Gairing, von St. Gallen; der Präsident der Bankkommission: Otto Hauser, von St. Gallen. Kollektiv zu zweien zeichnen der Direktor-Stellvertreter der Hauptbank: Martin Isler, von St. Gallen; die Prokuristen der Hauptbank: Arnold Rau, von St. Gallen; Ulrich Forrer, von Wildhaus; André Zimmermann, von Jenins; Otto Halter, von Balgach; Erwin Hildbrand, von St. Gallen, und Jakob Louis Fürer, von Nesslau; alle wohnhaft in St. Gallen; ferner die für die Filiale Rorschach zeichnungsberechtigten Personen: Oskar Meisel-Benz, Präsident der Filialkommission, von Rorschach; Carl Brunner, von Andelfingen, Verwalter, und die Prokuristen: Ernst Häfligor, von Knutwil, und Adolf Oes, von Ermatingen; alle in Rorschach. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an Jean Höchner, von und in Rheineck. Derselbe zeichnet für die Agentur Rheineck und die Filiale Rorschach kollektiv mit einem der für die Filiale Rorschach Unterschriftsberechtigten.

Stickerei; Wäsche. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rannacher, Hug & Co.** in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 970) meldet als Natur des Geschäftes an: Fabrikation und Export von Stickereien und Wäsche. Geschäftslokal: Moosbrückstrasse 19/21.

Garnhandlung. — 7. Februar. Die Firma **Frau Keller-Hohl,** Garnhandlung, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 95), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schifflistickerei. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Wider Cölestin** in Widnau ist Cölestin Wider, von und in Widnau; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «C. Wider & Co.», mechanische Schifflistickerei, in Widnau (S. H. A. B. Nr. 224 vom 3. September 1913, Seite 1596). Schifflistickerei. Höchstern-Widnau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Geschirr und Rohstoffe. — 1919. 30. Januar. Die Firma **J. A. Ender's Erben,** Geschirr- und Rohstoffhandlung, in Ems (S. H. A. B. vom 10 Januar 1893), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

6. Februar. Die **Aktiengesellschaft neues Hotel Steinbock** in Chur (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1799) hat in der Generalversammlung vom 25. Januar 1919 ihre Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu verzeichnen: Die Firma ist abgeändert worden in **Hotel Steinbock A. G.** Das Aktienkapital setzt sich zusammen aus Fr. 100 000 Stammaktien und Fr. 100,000 Prioritätsaktien, eingeteilt in je 500 Stück zu Fr. 200, auf den Inhaber lautend. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Holz, Kohlen, Spedition, usw. — 6. Februar. Hans Meisser, von Davos-Dorf, in Davos-Platz, Simon Meisser, von und in Davos-Platz, und Leonhard Betzen, von Trier, in Davos-Platz, haben unter der Firma **H. & S. Meisser & Betzen** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Leonhard Betzen befugt. Kohlen- und Holzhandlung, Spedition, Agentur und Kommission, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Vermietung derselben. Promenade, Haus Canova.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Landwirtschaft und Holzhandlung. — 1919. 7. Februar. Inhaber der Firma **Jean Schüepp** in Sarmenstorf ist Jean Schüepp-Strebel, von und in Sarmenstorf. Landwirtschaft und Holzhandlung. Luzernerstrasse Nr. 126.

Metzgerei. — 7. Februar. Johann Stierli ist aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Stierli** in Bremgarten (S. H. A. B. 1912, Seite 259) ausgetreten.

Strohbleicherei. — 7. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rud. Bürgi & Cie.,** Strohbleicherei, in Wohlen (S. H. A. B. 1906, Seite 45), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zurzach

7. Februar. Unter der Firma **Schweinezucht - Genossenschaft des untern Aare- & Surbthales** hat sich mit Sitz am jeweiligen Domizil des Präsidenten zurzeit in Oberendingen, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Schweinezucht in jeder Beziehung zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch: a) Haltung des veredelten Landschweines; b) durch Führung genauer Zuchtbücher behufs Nachweis der Abstammung. Die Statuten sind am 21. April 1918 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 10. Die Aufnahme ist von der Hauptversammlung zu genehmigen. Die Mitgliedschaft ist aufgehoben: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod; c) durch Ausschluss, und d) durch Konkurs. Das Eintrittsgeld wird von der Hauptversammlung bestimmt. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu lösen und innert einem Jahr wenigstens ein Mutterschwein einschreiben zu lassen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Eduard Spuhler, älter, Landwirt, von und in Oberendingen; Vizepräsident ist Hans Häfele, Landwirt, von und in Klingnau; Aktuar ist Franz Emmenegger, Landwirt, von und in Hettenschwil; Kassier ist August Erne, Landwirt, von und in Gippingen; Beisitzer ist Franz Xaver Keller, Landwirt, von und in Döttingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Strickwarenfabrik. — 1919. 3. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Naef** in Bischofszell ist Adolf Naef, von Oberuzwil (Kt. St. Gallen), in Bischofszell. Mechanische Strickwarenfabrik (Gilets de chasse).

3. Februar. **Landwirtschaftlicher Verein Raperswilen & Umgebung,** Genossenschaft, in Raperswilen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1908, Seite 266, und Nr. 39 vom 13. Februar 1912, Seite 254). An Stelle des ausgetretenen Jakob Hugelshofer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als nunmehriger Aktuar gewählt Konrad Gremlich, von und in Raperswilen, bisher Beisitzer, und neu in den Vorstand als Beisitzer Johann Baumann, von Braunau, in Illhart, jeder Landwirt. Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Wirtschaft, Spezereien, usw. — 4. Februar. Die Firma **Wilhelm Horlacher,** Spezereien, Schokolade, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Rauchutensilien, Wirtschaft zum Schweizerland in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1916, Seite 1843), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 4. Februar. Die Firma **Kriesi & Co.,** Weinhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 188), hat am 15. Januar 1919 in Kreuzlingen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter Walter Kriesi, nunmehr wohnhaft in Kreuzlingen, und Max Kriesi in Bischofszell befugt.

4. Februar. **Konsumverein Bischofszell & Umgebung,** Genossenschaft, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 68, und Nr. 3

vom 5. Januar 1918, Seite 21). Otto Bösch und Emil Duffner sind ausgetreten; in den Vorstand wurden gewählt als Aktuar Alfred Althaus, Grundbuchverwalter, von Langnau (Kt. Bern), in Bischofszell, und als Beisitzer David Raggenbass, alt Stationsvorstand, von Roggwil, in Hauptwil. Albert Meier ist als Aktuar zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen, verbleibt jedoch im Vorstande. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Seebadanstalt Kreuzlingen» in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 14. Mai 1883, Seite 553), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Dezember 1918 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Seebadanstalt Kreuzlingen in Liquid.** durch die bisherigen zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates August Honer, Privatier, von Halden-Bischofszell, und Ernst Cherno, Hotelier, von Balsthal, beide in Kreuzlingen, besorgt, von denen jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

5. Februar. Unter dem Namen **Alters- und Invalidenkasse der Weberei Grüneck** besteht mit Sitz in Müllheim eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde datiert vom 26. Oktober 1918. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der Akiengesellschaft Weberei Grüneck, welche wegen Alters oder Gebrechen nur noch beschränkt oder gar nicht mehr erwerbsfähig sind. Das Kapital der Stiftung darf nicht angegriffen werden; für Unterstützungen stehen ausschliesslich die Zinsen zur Verfügung. Im Falle der Liquidation der Weberei Grüneck bleibt die Stiftung fortbestehen, solange Unterstützungen an Arbeiter und Angestellte der Aktiengesellschaft Weberei Grüneck zu leisten sind und noch in Frage kommen können. Besteht diese Voraussetzung nicht mehr, so fällt die Stiftung dem Staate Thurgau zur Verwendung für thurgauische Arbeiterfürsorge zu. Die Stiftung wird verwaltet von einem Vorstande aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung durch kollektive Zeichnung zu zweien führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar. Dem Vorstande gehören an: Arnold Halter, Fabrikant, Präsident; Jakob Halter, Vizepräsident; Konrad Häberlin, Aktuar, jeder Kaufmann, alle von und in Müllheim.

6. Februar. **Elektrizitätskorporation Buch,** Genossenschaft, in Buch (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1916, Seite 451). Karl Harder, Hermann Huber und Ferdinand Mosberger sind ausgetreten und deren Unterschriften erloschen; der Vorstand besteht nunmehr aus Gottfried Wägeli, Landwirt, Präsident; Josef Hagen, Wagner, Aktuar, beide von Buch, und Stephan Erb, Posthalter, von Hüttwilen, Kassier; alle in Buch. Die Mitglieder des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Bandweberei. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Albert Ganz-Hahn** in Arbon ist Albert Ganz-Hahn, von Freienstein (Kt. Zürich), in Arbon. Bandweberei.

Türkischrot- und Couleur-Färberei, Bleicherei und Garnhandel. — **Berichtigung** zur Eintragung vom 28. Januar 1919. Bei **Gebrüder Brunnschwiler** in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1919, Seite 178) soll die abgeänderte Natur des Geschäftes lauten: Türkisch rot- und Couleur-Färberei, Bleicherei und Garnhandel und nicht Türkisch- und Couleur-Färberei, Bleicherei und Garnhandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 1919. 6 febbraio. La ditta **C. Reichmann Senior,** in Calprino, esercizio del' «Hôtel Reichmann au La» (F. u. s. di c. n° 61 del 13 marzo 1916, pag. 402), viene cancellata per cessione di azienda.

Hôtel. — 6. febbraio. Titolare della ditta **Jacques Hügi,** in Calprino, è Jacques Hügi, di Giacomo, di Niederbipp, domiciliato a Wengen. Esercizio del «Grand Hôtel Eden au Lac ci devant Reichmann».

Ufficio di Mendrisio

Torchio d'olio e negozio di granaglie. — 6 febbraio. Proprietario della ditta **Pietro Rezzonico,** in Riva St. Vitale, è Pietro Rezzonico, di Gerolamo, da Diezzo (Prov. di Como, Italia, domiciliato a Riva St. Vitale. Torchio d'olio e negozio di granaglie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Pierres de taille. — 1919. 3 février. La maison **Péju,** pierres de taille, à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 février et 23 octobre 1914), fait inscrire que la procuration conférée à Emile Lienhard est éteinte et radiée.

Papiers peints, linoléums, toiles cirées et ameublements. — 3 février. **F. Genoud & Cie,** société en commandite ayant son siège à Lausanne, papiers peints, linoléums, toiles cirées et ameublements (F. o. s. du c. du 17 février 1916). Le magasin a été transféré Rue de Bourg n° 29. Elle a ouvert des bureaux et magasins à la Rue d'Etraz 25, et des dépôts et fabrique à la Rue d'Etraz 26.

Comestibles. — 5 février. La raison **Chr. Fischer,** comestibles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

Jules, fils de Christian Fischer, de Sigriswil (Berne), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Jules Fischer,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Chr. Fischer», radiée. Comestibles. Rue de la Louve 5.

Fourrures. — 5 février. **F. Canton et Cie,** société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, fourrures (F. o. s. du c. du 18 avril 1918). Le domicile personnel de l'associé François Canton est à Lausanne.

Bureau de Morges

6 février. Sous la dénomination de **Société de Laiterie de Tolochenaz,** il est constitué une société coopérative dont le siège est à Tolochenaz. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 22 janvier 1919. La société a pour but de faciliter à ses membres la vente et l'achat de produits destinés à augmenter la production laitière ainsi que la vente en commun du lait de leurs vaches. Ce but n'est pas lucratif. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de la société. Pour être admis, il faut: En faire la demande par écrit au comité; une décision de l'assemblée générale prise au scrutin secret et à la majorité absolue du nombre total des sociétaires; payer la finance d'entrée fixée par la dite assemblée. Le nouveau sociétaire signera les statuts sur le registre de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, qui ne sont garantis uniquement que par les biens de celle-ci. En cas de décès d'un sociétaire, ses droits passent à l'un de ses enfants, fils ou fille; tant que dure l'indivision, l'hoirie est représentée par un de ses membres. Lors du partage, l'un de ces derniers deviendra seul sociétaire. Dans le cas où il n'existerait pas d'héritiers en ligne directe, le droit de sociétaire sera éteint sans indemnité; toutefois l'époux survivant en aura la jouissance pendant son veuvage. La succession, ou la veuve, du défunt supportera respectivement les obligations découlant de l'article 19 des statuts. L'assemblée générale peut prononcer la suspension pour un temps déterminé ou l'exclusion d'un sociétaire pour de justes motifs. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant une demande écrite adressée au comité, au moins trois mois à l'avance. Tout sociétaire qui se retire ou qui est exclu, perd tout droit à l'actif social. Les dispositions de l'article 19 des statuts demeurent réservées en faveur de la société. Le comité est composé de trois membres: un président, un secrétaire et un caissier nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: Jules Béroud, d'Ecoteaux, président; Samuel Panchaud, de Lonay et Poliez-le-Grand, secrétaire, et André Gonet, de Vuarrens, caissier; les trois agriculteurs, domiciliés à Tolochenaz.

6 février. Dans son assemblée générale du 28 décembre 1916, la **Société de fromagerie de Lussy,** société coopérative, dont le siège est à Lussy (F. o. s. du c. du 12 juillet 1916, n° 161, page 1105), a appelé aux fonctions de secrétaire Henri Gonvers, de Lussy, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Louis Chaudet. Dans son assemblée générale du 7 décembre 1918, la prédite société a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Henri Vulliamy, d'Oulens, et membre sans fonctions spéciales: Alfred Echaud, de Cugy, les deux agriculteurs, domiciliés à Lussy. François Filliettaz et Henri Buchet ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau d'Orbe

6 février. La **Société de Fromagerie de Bofflens** (F. o. s. du c. du 18 février 1910, n° 41, page 271), dont le siège est à Bofflens, fait inscrire que dans son assemblée générale du 25 janvier 1919 elle a annulé complètement ses statuts du 1er avril 1892 et remplacés les dits par les suivants: La «Société de fromagerie de Bofflens» est une société coopérative, au sens du titre XXVII du Code fédéral des obligations. La raison sociale est «Société de Fromagerie de Bofflens». Le siège de la société est à Bofflens. Sa durée est illimitée. Le but de la société est la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour sa vente ou sa fabrication. Toute personne domiciliée au village de Bofflens, propriétaire de terrain sur le territoire de cette commune ainsi que celle qui y possède un domaine exploité par un fermier, peut faire partie de la société. La demande doit être faite par écrit à la société qui statuera sur sa recevabilité. L'admission d'un nouveau membre ne sera valable que si elle est décidée à la majorité absolue des deux tiers au moins des membres présents. En outre, chaque sociétaire ne peut posséder plus d'une part. Les apports des sociétaires sont représentés par des parts de cent vingt francs (fr. 120). Ces parts sont nominatives. Les parts sont indivisibles aux yeux de la société qui ne reconnaît qu'un propriétaire par titre. Leur libération a lieu en espèce, à première requisition du comité. La sortie d'un sociétaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement écrit et préalable de trois mois à la société. Dans cette éventualité, le sociétaire sortant a la faculté de revendre sa part à un tiers, qui devra naturellement être admis par la société à faire partie de celle-ci selon le prescrit statutaire. Si dans un délai d'un an dès l'avis de sortie, le membre sortant n'a pas trouvé pour son titre de part d'acquéreur agréé par la société, celle-ci lui remboursera la moitié de la valeur de cette part. Le sociétaire qui se retire perd tous autres droits au fonds social. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale des sociétaires, 2° le comité d'administration et 3° la commission de gestion. L'assemblée générale des sociétaires constitue le pouvoir suprême de la société. Elle est formée de tous les propriétaires des parts mentionnées ci-dessus. Les mineurs absents ou interdits y sont représentés par leur tuteur, curateur ou autres représentants légaux, le propriétaire par son fermier. Hormis ces cas, un sociétaire ne peut se faire représenter à dite assemblée que par un autre sociétaire ou par l'un des membres majeurs de sa famille. Le comité d'administration se compose de trois membres, un président, un vice-président et un secrétaire, nommés pour trois ans par l'assemblée générale, au scrutin individuel et à la majorité absolue au premier tour et relative au second tour. Ils sont immédiatement rééligibles. Ne peuvent faire partie simultanément du dit comité: un père et son fils, deux ou plusieurs frères. Les membres du dit comité doivent être sociétaires. Le président du comité d'administration a seul la signature sociale. Il fera précéder sa signature des mots «Société de Fromagerie de Bofflens, le président:». La commission de gestion se compose de trois membres, nommés annuellement par l'assemblée générale au scrutin individuel, à la majorité absolue au premier tour et relative au second tour. Les membres de cette commission ne sont pas immédiatement rééligibles. Les bénéfices annuels qui seront déterminés par un bilan établi en conformité de l'article 656 du C. O. seront répartis entre les sociétaires, proportionnellement à leurs apports respectifs de lait ou versés à un fonds de réserve, suivant ce que l'assemblée en décidera. Pour la première période triennale, le comité d'administration est composé comme suit: président: Pierre-Henri Berthoud, de Bofflens, son domicile, agriculteur; vice-président: Alfred Besson, de Bofflens, son domicile, agriculteur; secrétaire: Adolphe Berthoud, de Bofflens, son domicile, agriculteur. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, engagements qui sont ainsi uniquement garantis par les biens sociaux.

Agence, représentation, commission, métaux, etc. — 8 février. La raison **G. Grobet,** à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 84 du 4 avril 1908, page 592, et 108 du 29 avril 1908, page 764), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Quincaillerie, ferronnerie et articles de ménage. 8. février. Ami-Louis, fils d'Emmanuel Collet, de Baulmes, et Constant-Arnold, fils de Louis-Alexandre Gailloud, de Villeneuve, les deux domiciliés à Baulmes, font inscrire qu'ils ont fondé à Baulmes une société en nom collectif sous la raison sociale **Collet et Gailloud.** La société a commencé le 1er janvier 1917. Quincaillerie, ferronnerie, articles de ménage.

Bureau d'Oron

Société immobilière. — 23 janvier. Sous la raison sociale **La Forestière,** il a été constitué une société anonyme, dont le siège est à Oron-la-Ville. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'acquisition, l'exploitation, la vente d'immeubles et les opérations analogues ou accessoires et tout spécialement l'acquisition de forêts. La fondation de la société et les statuts datent du 18 janvier 1919. La capital-action est de fr. 50,000, divisé en 250 actions de fr. 200 chacune, entièrement libérées et au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par le conseil d'administration de 3 à 5 membres, ou par un seul administrateur délégué; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur délégué ou par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration. Pour la première période triennale, l'administrateur-délégué est Albert Chappuis, de Carrouge, négociant, domicilié à Mézières.

Chaussures. — 7 février. Le chef de la maison **Emile Berger,** à Oron-la-Ville, est Charles-Emile fils d'Ulrich Berger, de Neftenbach (Zurich), domicilié à Oron-la-Ville. Chaussures.

7 février. La société coopérative dite **Société du cordon rouge, vert et blanc ou Société de Palézieux,** à Palézieux (F. o. s. du c. du 19 mars 1907), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Président: Adrien Perroud, de Palézieux, y domicilié, agriculteur; vice-président: Paul Chamot, de Pénthaz, domicilié à Palézieux, agriculteur; secrétaire: Henri Cardinaux, de Palézieux, y domicilié (Aux Bois), agriculteur; caissier: Henri

Chollet, de Maracon, domicilié à Palézieux, agriculteur; membres: Auguste Boudry, d'Ecotesux, domicilié à Oron-la-Ville, voiturier; Alexis Corboz, de Chésalles, y domicilié, agriculteur; Louis Sennay, des Tavernes, y domicilié (Les Ratforts), tonnelier; Frédéric Matter, de Moosleerau, domicilié à Oron-la-Ville, médecin; Charles Jan, fils, de Châtillens, domicilié à Oron-la-Ville, négociant.

Bureau de Payerne

7 février. La raison **E. Desmeules, fabrique de produits en ciment**, fabrique de tuyaux, briques et autres produits en ciment, épicerie, mercerie, étoffes, verrerie, graines, vins et autres articles, à Granges-Marnand (F. o. s. du c. du 16 août 1905, n° 334, page 1334), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Produits en ciment. — 7 février. Auguste et Julien fils d'Emile Desmeules, de Ropraz, domiciliés à Granges-Marnand, ont constitué en cette localité, sous la raison sociale **Desmeules frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1919. Fabrique de produits en ciment.

Bureau de Vevey

Ouvrages de dames. — 6 février. Le chef de la raison **Clara Hellmann**, à Montreux, Le Châtelard, est Anna-Marie-Claire née Rieger, femme de Joseph-Hermann Hellmann, de Neuchâtel, domicilié à Montreux. Ouvrages de dames, sous l'enseigne «Ago». Avenue des Alpes 17.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Vins. — 1919. 28 janvier. Le chef de la maison **Maurice Corthay**, à Martigny-Bourg, est Maurice Corthay, originaire de Bagnes, domicilié à Martigny-Bourg. Vins en gros.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Charpenterie, menuiserie et charronnage. — 1919. 6 février. Henri Böhm, charpentier, de Wilchingen (Schaffhouse), Georges Böhm, charpentier, de Wilchingen (Schaffhouse), Arnold Burki, menuisier, de Brenzikofen (Berne), et Jean Fehlbaum, charron, de Schupfen (Berne), tous domiciliés à Boudry, ont constitué à Boudry sous la raison sociale **Böhm et Cie**, une société en nom collectif, commencée le 27 janvier 1919. Henri Böhm a seul la signature sociale. Exploitation d'une usine de charpente, menuiserie et charronnage; rue du Pré Landry.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cadrans émail. — 21 janvier. La société en nom collectif **Louis Frey et Cie**, fabrication et vente de cadrans émail, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 mars 1907, n° 60), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison sociale est radiée.

Marbrerie. — 4 février. Pompéo Vassalli, originaire de Riva San Vitale (Tessin), et Pompéo Marchesi, originaire de Viggiù, Côme (Italie), tous deux marbriers, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Vassalli et Marchesi**, une société en nom collectif, commençant le 1er février 1919. Marbrerie; Rue de la Charrière 97.

Ressorts et lames d'acier, scies pour bijoutiers. — 4 février. La société en nom collectif **G. Bugnon et Zehr, Fabrique Zébé**, ressorts et lames d'acier, scies pour bijoutiers, à La Chaux-de-Fonds, est dissoute et la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par «Georges Bugnon».

Le chef de la maison **Georges Bugnon**, à La Chaux-de-Fonds, est Georges Bugnon, originaire de Montagny-le-Monts (Fribourg), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Ressorts et lames d'acier, scies pour bijoutiers. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «G. Bugnon et Zehr, Fabrique Zébé», dissoute et radiée. Rue Numa Droz n° 135.

Horlogerie, bijouterie, etc. etc. — 5 février. La maison d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, machines, magnétos, outils et instruments de précision **Fabrique Movado**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 mars 1918, n° 60), donne procuration à Marc Ditesheim, fils de Nephtali, voyageur, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Buenos-Aires.

Denrées alimentaires, fruits, légumes. — 5 février. La raison **Jamolli Hri**, denrées alimentaires, fruits et légumes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1916, n° 10), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Veuve Henri Jamolli».

Le chef de la maison **Veuve Henri Jamolli**, à La Chaux-de-Fonds, est Lodovina Jamolli, née Jolli, veuve de Henri Jamolli, de Semione (Tessin), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jamolli Hri», radiée. Genre de commerce: Denrées alimentaires, fruits et légumes. Bureaux: Rue du Progrès n° 77. La maison donne procuration à Henri-Joseph Jamolli, de Semione (Tessin), négociant, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43346. — 25. Januar 1919, 8 Uhr.
Allgemeine Büro-Organisation A. G., Handel,
Basel (Schweiz).

Maschinen und Maschinenteile, Möbel und Möbelteile, Materialien, Gebrauchsgegenstände, Papeterie-Waren, sowie andere Bureauartikel.

ORGA

Nr. 43347. — 30. Januar 1919, 5 Uhr.
Troesch & Co., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Sanitäre Apparate, Spülapparate und Armaturen.

Nr. 43348. — 1. Februar 1919, 8 Uhr.
Hugo Büchner, Maschinenfabrik und Apparatebau-Anstalt G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Abziehapparate, insbesondere Rollwalzenabziehapparate für Rasierklingen, Rasiermesser, Rasierklingen, Rasierapparate.

Rollfix

Nr. 43349. — 3. Februar 1919, 8 Uhr.
Jul. H. Mauch, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Elektrische Artikel.

PERPLEX

N° 43350. — 3 février 1919, 8 h.
Ricou et Cie., fabrication,
Genève (Suisse).

Chaussures et articles de cordonnerie.

„GAMIN"

Nr. 43351. — 3. Februar 1919, 8 Uhr.
A. Hürlimann, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Bier.

(Erneuerung der Nr. 10800).

N° 43352. — 3 février 1919, 8 h.
The Rover Company, Limited, fabrication,
Coventry (Grande-Bretagne).

Cycles, voitures à moteur et autres véhicules.

ROVER

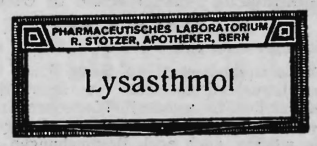
Nr. 43353. — 4. Februar 1919, 8 Uhr.
J. Sommer & Cie., Fabrikation,
Groeshöchstetten (Schweiz).

Biscuits und Waffeln.

VERIBEST

Nr. 43354. — 5. Februar 1919, 2 Uhr.
R. Stotzer, Jura-Apotheke, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat gegen bronchiales Asthma.



Nr. 43355. — 6. Februar 1919, 8 Uhr.
Dürst & Cie., Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

Ungeziefervertilgungsmittel.

Nikotina

Fermeture des magasins et des auberges et restrictions dans l'exploitation des lieux de divertissement

(Arrêté du Conseil fédéral du 1er février 1919 abrogeant celui du 12 avril 1918.)

Article premier. Est abrogé l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la fermeture des magasins et des auberges et les restrictions dans l'exploitation des lieux de divertissement[1]).

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 441.

Art. 2. Les faits qui se sont passés sous l'empire de l'arrêté dont il s'agit ou de ses prescriptions d'exécution restent régis par les dites dispositions.

Libération du commerce et du trafic de paille de céréales et de flat de marais

(Arrêté du Conseil fédéral du 1er février 1919.)

Article premier. Le chapitre II (approvisionnement des particuliers) de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 août 1918[1]) concernant l'approvisionnement du pays en fourrages secs, en paille de céréales et en flat de marais est rapporté, pour autant qu'il s'agit de paille de céréales et de flat de marais. Les dispositions concernant le foin et le regain demeurent en vigueur jusqu'à nouvel avis.

Les dispositions d'exécution du Département militaire suisse du 16 août 1918[2]) qui se rapportent à la paille de céréales et au flat de marais sont également rapportées. En revanche, les prix maxima et les suppléments pour le commerce restent en vigueur sans modification, aussi bien pour le foin et le regain que pour la paille de céréales et le flat de marais.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 6 février 1919.

Art. 3. Les faits qui se sont passés sous l'empire dudit arrêté restent régis par lui, même après le 6 février 1919.

Commerce et utilisation des os

(Arrêté du Conseil fédéral du 1er février 1919.)

1. L'arrêté du Conseil fédéral du 8 mars 1918 concernant le commerce et l'utilisation des os, ainsi que la décision du Département suisse de l'économie publique de la même date cessent d'être en vigueur dès le 15 mars 1919.

2. Les faits qui se sont passés sous l'empire dudit arrêté restent régis par lui, même après le 15 mars 1919.

Suppression de mesures relatives à l'économie de guerre

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 4 février 1919.)

Le Département suisse de l'économie publique, d'entente avec le Département militaire suisse,

décide:

Article premier. Les prescriptions générales du 19 mars 1917[3]) pour l'emploi, la répartition et la réglementation des prix du goudron et des produits de sa distillation sont abrogées à dater du 1er mars 1919.

Art. 2. Les dites prescriptions ainsi que les décisions concernant les prix maxima du goudron et des produits de sa distillation continuent toutefois à régir les faits accomplis pendant leur validité.

Art. 3. La commission suisse du goudron est chargée de l'exécution de la présente décision.

Soppressione di misure relative all' economia di guerra

(Disposizioni del dipartimento svizzero dell' economia pubblica del 4 febbraio 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell' economia pubblica, d'accordo col Dipartimento militare svizzero,

dispone:

Art. 1. Le prescrizioni generali circa l'uso, la ripartizione ed il regolamento dei prezzi del catrame e dei prodotti della sua distillazione del 19 marzo 1917[4]) vengono abrogate con effetto a partire dal 1° febbraio 1919.

Art. 2. I fatti commessi nel tempo che queste prescrizioni e le disposizioni sui prezzi massimi per la vendita di catrame e dei suoi derivati erano ancora in vigore, continuano ad essere soggetti a dette prescrizioni e disposizioni.

Art. 3. La commissione svizzera pel catrame viene incaricata di eseguire le presenti disposizioni.

Soppressione dei divieti concernenti la sfilacciatura dei cenci, dei cascami nuovi di stoffe, dei sacchi e stoffe d'imballaggio

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell' economia pubblica del 4 febbraio 1919.)

Il Dipartimento svizzero dell' economia pubblica

dispone:

Art. 1. Con effetto a partire dal 1° febbraio 1919 vengono abrogate le seguenti disposizioni dipartimentali: a) divieto della sfilacciatura dei cenci e dei cascami nuovi di stoffe d'ogni genere del 3 gennaio 1918[5]); b) divieto di sfilacciare sacchi e stoffe di imballaggio del 4 settembre 1918[6]).

Art. 2. I fatti commessi nel periodo che queste disposizioni erano in vigore, continuano ad essere soggetti alle dette disposizioni.

Art. 3. La Divisione dell' economia industriale di guerra del Dipartimento svizzero dell' economia pubblica viene incaricata di eseguire queste disposizioni.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Holländische Mustermesse in Utrecht

24. Februar bis 8. März

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Die schweizerische Gesandtschaft im Haag (Laan Copes 30) empfiehlt den schweizerischen Besuchern nochmals, vor ihrer Abreise ihr möglichst zeitig vertraulich mitzuteilen, für welche holländischen Artikel sie sich speziell interessieren, da es für den fremden Besucher eventuell empfehlens- und wünschenswert sein möchte, auch noch Besprechungen mit Nichtausstellern zu haben. Die Gesandtschaft wird dann gerne für jeden einzelnen Ansprecher eine Liste der für ihn besonders in Betracht fallenden Fabrikanten ausarbeiten und bereit halten. Derart würde nicht nur Zeit gespart, sondern der Besucher vermeidet auch das Risiko, einen ihm vielleicht besonders wichtigen Lieferanten nicht gesehen zu haben.

Der Ausstellungskatalog erscheint auch in deutscher, französicher und englischer Sprache (1.25 Gulden). Es sind für die dritte Utrechter Messe 1225 Aussteller angemeldet, gegen 1062 in 1918 und 690 in 1917.

Die Ausstellung zerfällt, wie schon früher mitgeteilt, in folgende Industriegruppen:

1. Maschinen und Werkzeuge. 2. Gas und Elektrizität. 3. Metallarbeiten. 4. Wissenschaftliche Instrumente. 5. Gold- und Silberschmiedarbeiten. 6. Industrielle und kirchliche Kunst. 7. Heizung, Beleuchtung und sanitäre Einrichtungen. 8. Glaswaren, Porzellan und Steingut. 9. Haushalt und Luxusartikel. 10. Textilien, Wolle, Faden und Bänder. 11. Konfektion, Modeartikel, Trikotage, Lingerie. 12. Holz-, Kork- etc. Artikel. 13. Bureauartikel und Mobiliar im allgemeinen. 14. Musikinstrumente. 15. Sportartikel und Spielwaren. 16. Kautschuk und Leder. 17. Baumaterialien. 18. Kohlen- und Torfindustrie. 19. Agrikultur und Hortikultur. 20. Graphische Kunst, Papierindustrie, Buchbinderei. 21. Transportmittel und anderes. 22. Lebensmittelindustrie und Konsumartikel. 23. Chemische und pharmazeutische Produkte. 24. Farben, Lack und Firnis. 25. Oele und Fette.

Die Postverbindung mit Holland ist zurzeit eine langsame. Wir bitten daher, sich nur mit Spezialfragen, wie oben dargelegt, direkt an die Gesandtschaft zu wenden. **Anfragen allgemeiner Natur, z. B. betreffend eventuelle Kolektivreise, Pass- und Zollerleichterungen, Hotelakkomodation etc. sind an die Direktion der Mustermesse in Basel zu richten.**

Es wird der Gesandtschaft holländischerseits versichert, dass die schweizerischen Besucher auf einen überaus freundschaftlichen Empfang in Utrecht und in Holland überhaupt sicher zählen können.

Internationaler Pelzfellmarkt in Luzern. Wie die Städtische Marktkommission in Luzern mitteilt, soll der seit Jahrhunderten bestehende lokale Pelzfellmarkt zu einem internationalen ausgebaut werden. Dieser internationale, jährlich sich wiederholende Pelzfellmarkt findet erstmals vom 20. bis 27. März d. J. im Marktgebäude am Bahnhofplatz (ehemaliges Internationales Kriegs- und Friedensmuseum) statt. Der Markt ist offen für rohe, zugerichtete, gefärbte und veredelte Pelzfelle in- und ausländischer, insbesondere auch überseeischer Herkunft. Eine Anzahl bedeutender Anmeldungen aus dem In- und Auslande ist bereits gesichert.

Verkäufer und Käufer haben sich beim Sekretariat der Städtischen Marktkommission in Luzern anzumelden, worauf eine Ausweiskarte auf ihren Namen ausgestellt und am Eingang ins Marktgebäude zu ihrer Verfügung gehalten wird. Diese Ausweiskarte berechtigt zum Zutritt während der ganzen Dauer des Marktes und kostet Fr. 1. Die Verkäufer haben bis zum 12. März die Zahl, die Gattung und den Wert der von ihnen aufzuführenden Pelzfelle zum Zwecke der Versicherung mitzuteilen.

Die Städtische Marktkommission nimmt für den Markt bestimmte Waren, wenn gewünscht, schon vom 10. März an kostenfrei zur Lagerung entgegen. Auf Verlangen übernimmt sie auch den kommissionsweisen Verkauf von Waren, und zwar gegen eine Provision von 2 % des Erlöses, bzw. 1 % des Wertes bei event. Nichtverkauf. Zwecks Erleichterung der Zollformalitäten ist bei Pelzfellen, die aus dem Ausland eingeführt werden, auf Frachtbrief und Zolldeklaration vorzumerken, dass die Zollbehandlung beim Hauptzollamt Luzern zu erfolgen hat.

Schutz des gewerblichen Eigentums in der Tschecho-slowakischen Republik. Die «Propriété Industrielle», Organ des internationalen Bureaus zum Schutze des gewerblichen Eingentums, gibt in ihrer Nr. 1 vom 31. Januar 1919 folgendes bekannt:

I. Ein Gesetz der nationalen tschecho-slowakischen Regierung vom 2. November 1918 hat alle Gesetze und Verordnungen, welche im Gebiete der Tschecho-slowakischen Republik bis zur Unabhängigkeitserklärung in Geltung gewesen sind, provisorisch bestätigt, und zwar einschliesslich der Gesetze zum Schutze des gewerblichen Eigentums, insbesondere der österreichischen Gesetze über die Erfindungspatente vom 11. Januar 1897, über die Fabrikmarken vom 6. Januar 1890 und 30. Juli 1895, sowie über die Muster und Modelle vom 7. Dezember 1858. Das ungarische Patentgesetz vom 14. Juli 1895 bleibt in Kraft nur für das vormals ungarische Gebiet (Slowakei) und nur hinsichtlich der schon erteilten ungarischen Patente, da ein tschecho-slowakisches Patentbureau entsprechend dem österreichischen Gesetz eingerichtet werden soll.

II. Am 31. Dezember 1918 hat das tschecho-slowakische Industrie- und Handelsministerium folgende Verfügungen erlassen:

1. Die Prager Handels- und Industriekammer ist angewiesen, Markeneintragungsgesuchen, welche für das Gebiet der Tschecho-slowakischen Republik von Angehörigen fremder Länder auf Grund der internationalen Uebereinkünfte eingereicht werden, Folge zu geben.

2. Die gegenwärtig im Zentralmarkenregister in Wien eingetragenen Fabrikmarken bleiben im Gebiet des tschecho-slowakischen Staates in Kraft. Jedoch müssen deren Inhaber bis spätestens 30. Juni 1919 durch Vermittlung der zuständigen (für Ausländer der Prager) Handels- und Industriekammer neue von einem Exemplar der Marke begleitete Gesuche einreichen. Die Handels- und Industriekammer bezeugt die Identität der vorgelegten mit der früher eingetragenen Marke. Soweit die bisherige Schutzfrist schon abgelaufen ist, wird sie an der gesetzlichen Dauer von zehn Jahren abgerechnet. Alle auf Marken bezüglichen Prozesse müssen neuerdings angehoben werden.

Protection de la propriété industrielle dans la République tchéco-slovaque. D'un article paru dans le n° 1 du 31 janvier 1919 de la «Propriété Industrielle», organe du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle, il y a lieu d'extraire ce qui suit:

I. Une loi du gouvernement national tchéco-slovaque du 2 novembre 1918 a confirmé provisoirment toutes les lois et ordonnances qui étaient en vigueur dans le territoire de la République tchéco-slovaque jusqu'à la date de la déclaration de l'indépendance, y compris les lois réglant la protection de la propriété industrielle, notamment les lois autrichiennes sur les brevets d'invention du 11 janvier 1897, sur les marques de fabrique des 6 janvier 1890 et 30 juillet 1895, et sur les dessins et modèles du 7 décembre 1858. La loi hongroise sur les brevets d'invention du 14 juillet 1895 demeure en vigueur seulement pour le territoire ci-devant hongrois (la Slovaquie) et cela seulement pour les brevets hongrois déjà délivrés, vu qu'on se propose de créer un bureau tchéco-slovaque des brevets conformément aux dispositions de la loi autrichienne.

II. Le 31 décembre 1918, le Ministère tchéco-slovaque de l'industrie et du commerce a rendu les ordonnances suivantes:

1. La Chambre du commerce et de l'industrie à Prague est chargée de donner suite aux demandes d'enregistrement de marques qui sont présentées, pour le territoire de la République tchéco-slovaque, par les ressortissants des état étrangers en vertu des conventions internationales.

2. Les marques de fabrique inscrites actuellement au registre central des marques de fabrique à Vienne demeurent en vigueur dans le territoire de l'Etat tchéco-slovaque. Toutefois leurs propriétaires sont tenus de présenter de nouveau les demandes, accompagnées d'un exemplaire de la marque, par l'intermédiaire de la Chambre du commerce et de l'industrie compétente (pour les étrangers la Chambre de Prague), au plus tard jusqu'au 30 juin 1919. La Chambre du commerce et de l'industrie certifiera l'identité de la marque de fabrique présentée avec celle enregistrée auparavant. La part déjà écoulée de la durée du terme de protection sera portée en compte sur le terme légal de 10 ans. Tous les procès relatifs aux marques de fabrique doivent être intentés à nouveau.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 870.
[2]) Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 878.
[3]) Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 151.
[4]) Vedi Raccolta ufficiale N. 8. XXXIII, pag. 151.
[5]) Vedi Raccolta ufficiale N. 8. XXXIV, p. 41.
[6]) Vedi Raccolta ufficiale N. 8. XXXIV, p. 1076.

Diskonto-Satz — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918 22 II.		1919 23 I.		1919 16 I.		1919 7 I.		1919 7 II.		1918 7. II.		1917 7. II.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	5½	5	5	5½	5½	5½	5½	5½	5½	4½	4½	4½	4½	3½
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5½	5	5½	5	5½	5	5½	5	8 17/32	5	4 1/16	5½	5 1/16
Berlin	5	4½	5	4½	5	4½	5	4½	5	4½	5	4½	5	4½
Milano	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4½	5	4
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	4½	5	3½	5	3½	5	3½	5	1½	5	2½	5	1½
Amsterdam	4½	3	4½	3½	4½	3½	4½	3½	4½	3¼	4½	2¾	4½	2½
New-York	4½	4½	4½	4½	4½	6	4½	6	4½	4½	4½	4	4	2½

o. = officiell (officiel). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf [1]) — Cours du change à vue sur: [1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; Fl. 100 = Fr. 208.8193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919	7 II.	89.22	22 19 3/4	55.87	75.66	—	27 17	201 81	4 86 1/2
	31. I.	90 23	23.44 3/4	58 05	76 68	—	28.75	202 66	4.91 13/16
	23 I.	89 11	23.14	59 15	75 08	—	29 88	203 75	4.85 7/16
	15 I.	89.05	22 89 1/2	59.40	74 98	—	30	203 35	4 8 15/16
	7 I.	89 05	23 13 1/4	59 42	75 17	—	30.02	205 25	4 85 1/2
1918	7 II.	78.85	21 89 1/4	81 76	53.81	—	52 01	196 37	4.48 13/16
1917	7. II.	88.42	28 74 1/4	80 05	69 20	—	49.60	202 60	4 99 3/16
1916	7. II.	88 55	24 85	96.37	77.05	—	66 37	219 —	5 20 1/2
1915	7. II.	102.40	25.74	114 95	97 75	—	89 60	215.—	5.31 1/4

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Februar — Situations hebdomadaires au 7 février

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:				
Gold	411.614,012 90			*Encaisse métallique*
Silber	62,945,280 —			*Or*
	474.559.242.90		— 901,602.85	*Argent*
Darlehens-Kassascheine	10,589 900 —		— 451 875	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	427,458,362 75		— 7,977 190.34	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	47 694,715 50		— 5,462 900 —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	40,878,727 84		+ 678,799.70	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	8,521 832 10		— 17,735.55	*Titres*
Sonstige Aktiva	81,796,075.30		— 9,905,978.20	*Autres actifs*
	1,041,248,856.39			

Passiva

Eigene Gelder	28.440,858 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	863,611,945.—	— 18,762,115.—	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	126,175,601.14	— 407.082 19	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	23.015,451.77	— 4,878,729.55	*Autres passifs*
	1,041,248,856.39		

Diskonto 5½ %, gültig seit 3. Oktober 1918. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5½ %, depuis le 3 octobre 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Annonces-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Gewerbekasse in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr im Bürgerhaus (Bürgersaal), Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1918 sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre werden höflichst eingeladen, der Versammlung beizuwohnen.

Die Zutritts- und Stimmkarten sind spätestens am Tage vor der Generalversammlung auf unserem Bureau, Bahnhofplatz 7, gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang zu nehmen. 300

Der Verwaltungsrat.

ACIERS GIROD

Aciers à outils
Aciers de construction
Aciers spéciaux pour aviation et automobile
Aciers amagnétiques
Aciers à faible hystérésis
Aciers spéciaux pour aimants
Aciers moulé
Pièces de forge et pièces de machines brutes et finies
Arbres-Vilebrequins

Seul concessionnaire pour la Suisse:

Compagnie des Forges et Aciéries Electriques PAUL GIROD
COURTEPIN (Fribourg)

(6602 F) 206

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série O: 4 %
Emprunt de fr. 3,000,000 de 1902

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 juillet 1919 les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de 1000 fr.

7159 7162 7177 7245 7275 7287 7300 7311 7326 7371 7504 7611
7623 7645 7733 7740 7755 7800 7830 7851 7871 7939 7943 7950
7955 7985 7987 7988 8021 8031 8063 8065 8158 8192 8221 8268
8271 8324 8352 8478.

Titres de 500 fr.

8569 8570 8571 8572 8601 8602 8665 8666 8689 8690
8741 8742 8769 8770 8881 8882 9107 9108 9161 9162
9165 9166 9203 9204 9225 9226 9493 9494 9537 9538
9851 9852 10155 10156 10185 10186 10215 10216 10265 10266
10391 10392 10399 10400 10445 10446 10451 10452 10501 10502
10515 10516 10597 10598 10833 10834 10847 10848 10903 10904
10931 10932 11177 11178 11237 11238 11251 11252 11265 11266

Obligations non réclamées

En 1915: 7977; en 1916: 8844 9785 9786; en 1917: 8015 8453 8521; en 1918: 7375 7441 7453 7679 7928. (896 F) 311

FRIBOURG, le 15 janvier 1919. *Le directeur:* ROMAIN WECK.

Kauen gesucht leere gebrauchte **Champagner-Flaschen** Offerten unter P 6901 N an Publicitas S. A., Neuchâtel 25

Bimstein-

Pulver garantiert naturrein sofort lieferbar, sehr vorteilhaft zu

verkaufen

Anfragen unter Chiffre G 734 Q an Publicitas A.-G., Basel 302

Serviettes en papier

Demandez offres échant. à **Goetschel & Co,** Chaux-de-Fonds. 201

Drucksachen

Formulare, Broschüren, Kataloge, Fahrpläne, Frachtbriefe, Reklamedrucksachen aller Art liefert in Schwarz- und Buntdruck prompt u. zu minimalen Preisen die

Buchdruckerei G. Krodolfer, Rosius Nr. 8, in Biel

METALL-SCHILDER
Bl! chemisch geätzt oder geprägt 1231
Daubenmeier & Meyer, Zürich
Fabrik chemisch geätzter Metallschilder
— Ausschliesslich Schweizerfabrikat —

Volkswirtschafter

mit abgeschlossenem staatswissenschaftl. Hochschulstudium, Schweizer, 322!

sucht Stelle

in Verwaltung, Unternehmen, Organisation. Offerten unter Dc 1149 Y an Publicitas A. G., Bern.

Scellés métalliques

de fabrication suisse

: Livraisons rapides : prix très avantageux

Petitpierre fils & Co.
(6902 N) Neuchâtel 231.

Guyer's Zinstabellen
Guyer Zinszahlen 314.

sind hervorragend zeitsparend und zuverlässig.

Verlag v. J. Guyer-Wegmann, Zürich-O.

Rechnungsruf

In Nachlasssache des unterm 18. Dezember 1918 verstorbenen Baumeisters Jakob Elmiger, von Ermensee, wohnhaft gewesen in Luzern, Mühlenplatz 6, Teilhaber des Baugeschäfts Elmiger & Pfisterer, Luzern, haben die Erben nach unbedingt angetretener Erbschaft den Rechnungsruf nach § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. verlangt. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden **bis zum 8. März 1919** bei der Teilungskanzlei der **Stadt Luzern** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 des Z. G. B.).

Luzern, den 7. Februar 1919.

Für die Teilungskanzlei,
323! Teilungsschreiber: Th. Wirz.

ASSURANCE
LOTS 3 % EGYPTIENS

Tirage du 1er mars 1919

Moyennant le paiement d'une prime de

Fr. 6. 25 par obligation de 1888
„ 1 25 „ „ „ 1893

et sur **simple indication des numéros**, nous assurons ces titres contre les **risques de remboursement au pair.**

UNION DE BANQUES SUISSES
LAUSANNE
8121 30477 L

Sténo-Dactylographe

Maison d'importation anglo-suisse à Bâle demande

correspondante

Suisse romande préférée, connaissant à fond le français et l'anglais. Place stable et bien rétribuée pour personne capable. Offres détaillées et copies de certificats sous chiffre S 780 Q à Publicitas S. A., Bâle. 201

Heizöl
Motorentreiböl
Imprägnieröl
Schmieröl
Naphthalin für industrielle Feuerungen

liefert

Verkaufsvereinigung für Teererzeugnisse
ESSEN

(3369 Q) 205

Berichtigung

In der in Nummer 31 vom 7. Februar 1919 des Schweiz. Handelsamtsblattes erschienenen Generalversammlungs-Anzeige heisst es Seidenweberei Wild A.-G. Zürich anstatt

Seidenweberei Wila A.-G. Zürich

was hiermit berichtigt wird.

Schweizerische Strassenbau Unternehmung A.-G.

(Aeberli-Makadam- und Asphaltwerke)

Zürich – Bern – Lausanne

VII. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 28. Februar 1919, nachmittags 2 Uhr 30 Min.
im Hotel Löwen in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1918.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1918 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Verfügung über den Gewinnsaldo.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.
7. Verschiedenes. 320 I

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen von Freitag, den 14. Februar an in unserem Geschäftslokal, Laupenstrasse 8 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung werden unmittelbar vor Beginn der Versammlung im Versammlungslokal abgegeben.

Bern, den 8. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Obersimmenthalische Volksbank

Zweisimmen

Generalversammlung

Samstag, den 22. Februar 1919, nachmittags 2¾ Uhr
im Hotel zur Krone in Zweisimmen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Entscheid über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahl von 4 Verwaltungsräten und der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl des Verwalters und Bestimmung von dessen Besoldung.
4. Varia. 319 I

Rechnung und Bericht liegen von heute an auf dem Kassalokal zur Einsicht auf.

Zweisimmen, am 3. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige

Hauptversammlung der Abgeordneten

findet am 4. März 1919 im Kantonsratssaal (Rathaus) in Zürich statt.

Die Verhandlungen beginnen punkt 11 Uhr vormittags.

Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässigen Einladungen. (689 Z) 324

Zürich, den 10. Februar 1919.

Schweizerische Hagelversicherungs-Gesellschaft
Der Direktor: E. LUTZ.

ROBERT AEBI & Co, Zürich
Ingenieurbureau
Baumaschinen und Werkzeuge
Hebezeuge jeder Art
Rollbahn-Material
(553 Z) 252.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 10. März 1919, nachmittags 2¾ Uhr
im Gasthof zum Sternen in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1918.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Rechnung und Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen. (328 A) 295 I

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken und bei der Bank Sutter & Co. in Fleurier,

Bei diesen Stellen sowie bei der Bank in Menziken können gegen Hinterlage der Aktien oder eines mit den Aktien-Nummern versehenen Depotscheines eines Bankinstitutes bis zum 7. März die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Menziken, den 6. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Die Kriegstechnische Abteilung des Schweizerischen Militärdepartementes

hat folgende

Grob-, Mittel- und Feinbleche

disponibel, welche zu günstigen Bedingungen abgegeben werden:

Flußeisenbleche:

10×2000×1000 mm	Grössere Quantitäten	
5×2000×1000 »	ca. 100	Tafeln
4,5×2000×1000 »	» 100	»
4,5×3000×1500 »	» 170	»
4×2000×1000 »	» 50	»
3,5×2000×1000 »	» 100	»
2,5×2000×1000 »	» 80	»
1,5×2000×1000 »	» 300	»
1×2000×1000 »	» 400	»

Stahlbleche von 52—74 kg/mm² Festigkeit:

12×2000×1000 mm	ca. 30	Tafeln
10×2000×1000 »	» 30	»
4,5×2000× 500 »	» 120	»
4×2000× 500 »	» 100	»
3×2000× 500 »	» 100	»
1×2000× 500 »	» 300	»

(961 Y) Kassaofferten sind zu richten an das 283.

Kommerzielle Bureau der Kriegstechnischen Abteilung, Bern

Société Anonyme de Banque et de Commerce, Genève

Les actionnaires de la Société Anonyme de Banque et de Commerce sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 22 février 1919, à 4 h. précises, au siège de la Société, 7, Rue du Rhône, Genève.

ORDRE DU JOUR:

Augmentation de capital.
Ouverture de succursales.
Démission d'un administrateur.
Nomination d'un nouvel administrateur.
Modifications des statuts concernant l'art. 25 (signatures autorisées).
Propositions individuelles. (607 X) 234.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la société.

Genève, le 31 janvier 1919.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne